

# Ammer-Allianz

**Die Ammer-Allianz ist ein Zusammenschluß von Organisationen und Persönlichkeiten, u.a.:**

Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Fischereiverband Oberbayern, Landesjagdverband, Bayerischer Kanuverband, Die Ammerfischer, Schutzgemeinschaft Ammersee Süd, Heimatverein Dießen, Lokale Agenda 21 Herrsching, SG Weilheimer Moos, Die Naturfreunde Weilheim, Wasserwirtschaftsamt Weilheim

## Presseinformation

12.3.09

### **Ammer-Allianz kämpft für eine naturnahe Ammer ohne neue Wasserkraftwerke. Bereits über 6000 Unterstützer!**

Bisher liegt an der Ammer nur ein kleines Wasserkraftwerk. Die Ammer ist im Unterschied zu allen anderen den Alpen entspringenden Flüssen nirgends durch Stauseen aufgestaut und besitzt ein natürliches Wasserregime.

**Matthias Luy, Koordinator der Ammer-Allianz: „Für den Freistaat Bayern bietet sich die einmalige Chance, die Ammer zum Vorzeigeprojekt für einen weitestgehend renaturierten Fluss in einer Kulturlandschaft zu machen. Naturschutz, Hochwasserschutz und Freizeitnutzung können sehr gut miteinander verbunden werden.“**

#### **Doch jetzt liegen für die Ammer 11 Anträge für neue Wasserkraftanlagen vor.**

Die Anträge sind für die Flusskilometer (fkm):

- 150,68 Schnalzwehr
- 131,45 Oderdinger Wehr (3x)
- 129,44 Auwehr
- 127,24 Grundwehr 1/Klär-Wehr (3x)
- 125,48 Grundwehr 3/Moos-Wehr (3x).

Die Anträge für Kraftwerke wurden von fünf verschiedenen Antragstellern eingereicht. Diese sind die Alz-Gruppe (besitzt 2 Kleinkraftwerke an der Alz, verkauft den Strom an e.on), die Unternehmensberatung Fontin and Company, und drei Privatpersonen.

Im Gewässerentwicklungsplan für die Ammer ist seit langem der Umbau der Wehre in aufgelöste Rampen vorgesehen. Hier hat dem Wasserwirtschaftsamt lediglich die Zuweisung der Mittel vom Freistaat Bayern gefehlt, um die Ammer an diesen neuralgischen Stellen zu renaturieren. Als Vorbild kann der Umbau des ehemaligen Grundwehrs 2 bei Unterhausen dienen, der vom WWA Weilheim für ca. 1 Mio € durchgeführt wurde. Hier ist der Fluss wieder lebendig, für alle Wasserorganismen durchgängig und eine Augenweide für den Menschen. Dafür ist die Ammer-Allianz sehr dankbar.

**Bereits 6.079 Bürger haben die Forderung der Ammer-Allianz nach einer naturnahen Ammer ohne neue Wasserkraftwerke unterschrieben. Dies**

**bringt zum Ausdruck, wie sehr die Bürger in den Landkreisen Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen die Ammer als Natur- und Erholungsraum schätzen. Die Ammer-Allianz möchte die Petition dem Umweltminister Dr. Markus Söder überreichen und ihn für das greifbare Projekt der naturnahen Ammer gewinnen.**

Die Ammer-Allianz bittet die Bürger im Landkreis um weitere Unterstützung mit der Sammlung von Unterschriften. Listen können beim LBV, Klenzestr. 37, 80469 München angefordert werden oder unter [www.oberbayern.lbv.de](http://www.oberbayern.lbv.de) als download abgerufen werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Matthias Luy  
Ammer-Allianz  
Koordinator  
Tel. 089/200 270 80  
Mail [m-luy@lbv.de](mailto:m-luy@lbv.de)

Postanschrift: Ammer-Allianz c/o LBV, Klenzestr. 37, 80469 München

Tel.: 089 – 200 270 80 Fax: 089 – 200 270 88

Koordinatoren: Bernhard Küstner Tel./Fax 0881 - 7720 Matthias Luy Tel. 089 - 200 270 80, Fax -200 270 88  
Martin Kleiner Tel. 08821-78651 Johannes Schnell Tel. 08161-715587

Projektmanager: Markus Layritz Tel. 089 - 7592261, Fax 089 – 200 270 88

Bankverbindung: Konto 100-114 826 Stadtparkasse München BLZ 701 500 00